

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1945)

Heft: 10

Artikel: Die gegenwärtigen internationalen Luftverkehrslinien der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-777006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

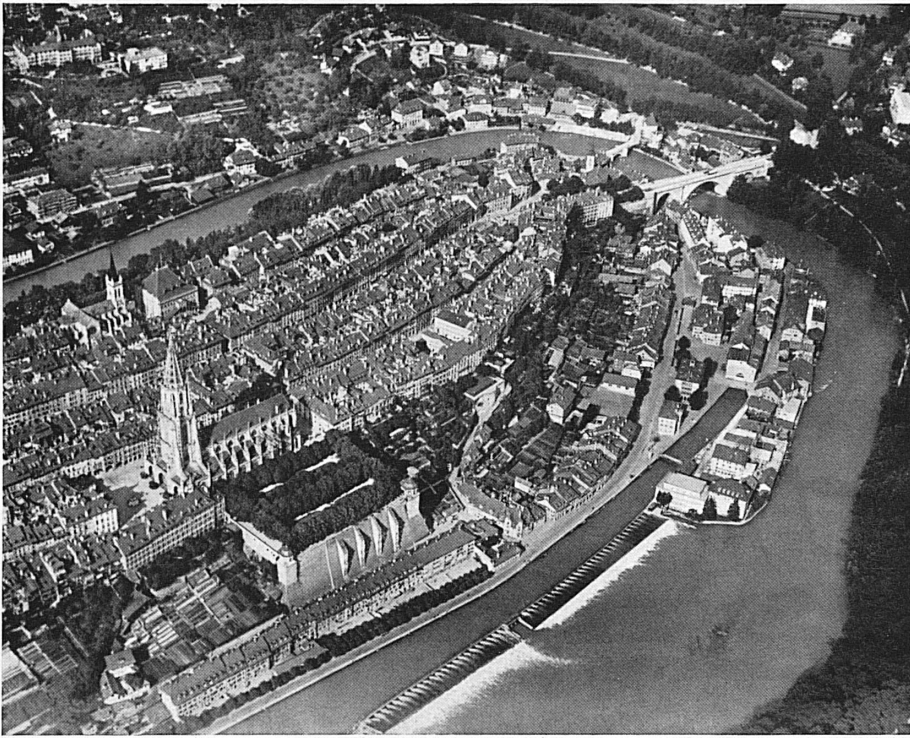
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Berner Altstadt aus der Vogelschau. — Berne vu à vol d'oiseau.
Photo H. Steiner, Bern

sofort wieder bereitgestellt wird und die entsprechenden Anschlüsse gesichert werden. Die Nachrichten aus Basel und Genf zeigen, daß eventuell Bern als Schnittpunkt von Großdistanzlinien, die diese Plätze berühren, günstige Verbindungen nach Norden, Westen und Südwesten erstellen kann. Es dürfte wichtig sein, daß Bern seine Selbständigkeit im Luftverkehr, die es sich in bald zwanzigjähriger Aufbauarbeit geschaffen hat, weiter fördert, in zweckmäßiger Weise den Anschlußverkehr an die bestehenden größeren Flugplätze ausbaut und soweit tunlich auch direkte Auslandslinien organisiert.

F. Raaflaub,
Finanzdirektor der Stadt Bern.

Ein Koolhoven-FK-50-Verkehrsflugzeug der Alpar AG., das vor dem Kriege auf den internen Zubringerlinien der Schweiz eingesetzt war. — Un avion de transport civil Koolhoven FK 50 de l'Alpar, modèle employé avant la guerre pour le service de liaison en Suisse.

sie im Kreise der übrigen Nachkriegsaufgaben rechtzeitig und richtig zu lösen.

Für Bern stellt sich, wie für die übrigen Schweizer Städte, die Frage, wie an Hand der praktisch realisierbaren Möglichkeiten der Anschluß an den internationalen Luftverkehr zu gestalten ist. Der Krieg hat dem Flugwesen eine gewaltige Entwicklung, besonders auch nach der technischen Seite hin, gebracht. Jeder Flugplatz, der auf internationale Geltung Anspruch erhebt, wird daher von vornherein darnach trachten müssen, daß er auch für interkontinentale Verwendbarkeit ausgebaut wird.

Angesichts der bedeutenden Summen, die in die Flugplätze zu investieren sind, erscheint es im allgemeinen Landesinteresse unbedingt als gegeben, alle Möglichkeiten sorgfältig abzuwägen, um Fehlleitungen von Kapital zu vermeiden. Die Umgebung von Bern läßt, abgesehen von Utzenstorf, auch für einen Großflugplatz noch andere Möglichkeiten offen, die an Hand der neuen technischen Fortschritte genau zu überprüfen sind.

Vorläufig ist es klar, daß der bestehende Flugplatz Bern-Belpmoos, der gestützt auf die modernen technischen Errungenschaften ausbaufähig ist, für die Wiederaufnahme des Luftverkehrs im Jahre 1946



Die gegenwärtigen internationalen Luftverkehrslinien der Schweiz

Zivile Fluglinien :

1. Zürich—Paris (Swissair/Air France), werktätlich
2. Genf—Paris (Swissair/Air France), werktätlich
3. Zürich—Amsterdam (Swissair), dreimal wöchentlich
4. Genf — (Paris) — Stockholm (A/B Aerotransport), einmal wöchentlich.

Kurierdienste:

1. Paris—Genf—Marseille (US Air Transport Command), dreimal wöchentlich
2. Wiesbaden—Genf (US Air Transport Command); einmal wöchentlich
3. Zürich—London (Swissair), dreimal wöchentlich.

Überm Rhonetal. Blick gegen die Dents-du-Midi. — Au-dessus de la vallée du Rhône. Vue vers les Dents-du-Midi.